

## J A R E S B E R I C H T 2012

### **Liebe Mitglieder der Mündener Tafel!**

Nachdem das Jahr 2011 doch sehr turbulent war, mit dem völligen Umzug der Ausgabe in das Geschwister Scholl Haus, dem von den Lions gespendeten PKW und der neuen Satzung, verlief 2012 doch wesentlich ruhiger.

Das heißt nicht, dass es nichts zu tun gab, im Gegenteil, die Arbeit ist nicht weniger geworden und die Anzahl der Bedürftigen leider auch nicht. Wie die Statistik von K.D Jänsch ( Anlage ) zeigt, ist die Zahl der Bedürftigen um 7% gegenüber 2011 gestiegen.

Aber von Anfang an.

Das neue Büro in der Burgstraße 8 wurde eingerichtet, u.a. mit einem Computer der von Herrn Eilebrecht gestiftet wurde. Die Sprechzeit wurde bislang nicht angenommen, immerhin gab es einige Anrufe, es muss sich wohl erst langsam rum sprechen.

Mit der angebotenen Sprechstunde und dem Telefon ( 05541 77 87 600 ) inklusive Anrufbeantworter, der täglich abgehört wird, ist das Angebot an Kommunikation ausreichend. Die Akten wurden von der Diakonie in das Büro umgelagert.

Herr Heinemann aus Escherode betreibt die Einrichtung unsere Internet Seite. Er wäre schon viel weiter, wenn wir das von ihm angeforderte Material schneller zuliefern würden. Was bislang im Internet steht kann unter [www.muendener-tafel.de](http://www.muendener-tafel.de) abgerufen werden.

Die Zusammenarbeit mit der Northeimer Tafel klappt reibungslos. Wir bekommen etwa jede Woche einen PKW voll Ware, meist Tiefkühlkost und wir könnten noch mehr bekommen, wenn wir mehr Lagermöglichkeiten hätten. Der Anschluss weiterer Kühlgeräte im Geschwister Scholl Haus ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Die Suche nach einem Lagerraum, als Ersatz für die Hermannshäger Kirche, kostete viel Zeit. Die Aufrufe in der Presse brachten kein Ergebnis. Einige Möglichkeiten zerschlugen sich wegen zu hoher Geldforderungen oder waren ungeeignet. Zurzeit zeichnet sich eine Möglichkeit bei der Firma Hoppe in Volkmarshausen ab, aber der Eigentümer aus England hat noch keinen Pachtvertrag geschickt und die Höhe der Pacht ist auch noch unklar. Die jährliche Hygienebelehrung wurde am 20.2. wieder von Herrn Klees durchgeführt, ihm herzlichen Dank dafür.

Die Aktion „ eins mehr „ fand dieses Mal im Mai statt. Wir haben den Termin in das Frühjahr gelegt, damit die Sammelstationen, die kein Dach über dem Kopf haben, bei besserem Wetter sammeln konnten. Außerdem sollte das Aufkommen an längerfristig haltbaren Lebensmitteln abgekoppelt werden von der Erntedankfest Aktion. Das Wetter am 5.5. entsprach dem Wetter vom Herbst des Vorjahres aber abgesehen von diesem Flop war das Ergebnis der Sammlung sehr gut, mit 130 Kisten wurde das Vorjahres Ergebnis übertroffen.

Die Jahreshauptversammlung fand am 21.5. im Corvinushaus statt, erstmals mit allen Mitgliedern, da nach der neuen Satzung jetzt auch die ehemaligen Fördermitglieder ab der Satzungsänderung mit stimmberechtigt waren.

Im Herbst verstarb Herr Bindbeutel. Ein treuer Mitarbeiter, der sowohl als Fahrer als auch bei der Ausgabe tätig war, wir mussten daher die Fahrerteams umorganisieren.

Am 21.9. fand unser diesjähriges Mitarbeiterfest statt. Etwa 30 Mitarbeiter fanden sich an der Saba Burg im Urwald zu einer Wanderung ein. Herr Rapp aus Reinhardshagen fesselte alle mit seiner informativen und launigen Führung und scheuchte mit seiner Lautstärke das Wild aus dem Wald.

Danach trafen wir uns mit dem Rest der Mitarbeiter im Jagdhaus Heede zu einem guten Abendessen und zu einem gemütlichen Beisammensein.

Am 30.9. war das Erntedankfest und wir konnten aus fast allen Kirchen im Umfeld von Hann Münden viel frische und auch haltbare Waren einsammeln.

Ebenfalls ein Erfolg war die Aktion der Rewe Märkte, die Tüten im Wert von 5,-€ anboten, insgesamt erhielt die Mündener Tafel 180 Tüten, die zum Teil noch als Reserve in der Hermannshäger Kirche lagern.

Am 16.12. beteiligte sich die Tafel an der Aktion „ Paul geht ins Theater „. Einige Kinder unserer Kunden sowie einige ehrenamtliche Mitarbeiter fuhren in das Theater nach Kassel und sahen sich die Oper Hänsel und Gretel an. Es war ein gelungener Abschluss eines turbulenten Jahres.

Für 2012 wünschen Frau Jankowski und ich ihnen alles Gute, verbunden mit der Bitte uns auch im nächsten Jahr zu helfen die Arbeit der Mündener Tafel zu leisten und den Bedürftigen zu helfen.

gez. Peter Martin  
(1. Vorsitzender)

